Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

MS-Didaktik Sport

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft
verantwortlich: Sportzentrum

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 4
Pflichtbereich 5
Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns 6
Trainings- und bewegungswissenschaftliche Basiskompetenz 7
Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen 8
Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben 9
Freier Bereich 10
Freier Bereich MS-Didaktik Sport 11
Integration und Inklusion im und durch Sport verstehen 12
Trends im Freizeit- & Gesundheitssport verstehen 13
Hausarbeit 14

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	20	5
Freier Bereich	0-15	10
Freier Bereich MS-Didaktik Sport		11
Hausarbeit	10	14

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.09.2015 (2015-116)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(20 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns			06-SP-D-SPSD-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Grundlagen der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und der Sportdidaktik erarbeitet. Elementare Bewegungs- und Spielformen werden im Kontext von Bildungs- und Erziehungsprozessen behandelt und reflektiert. Dabei werden die erarbeiteten Grundthemen verschiedener Bewegungsfelder und Sportarten (Bewegungsspiele mit/ohne Ball, Handball, Bewegung gestalten, Bewegen im Wasser) im Horizont mittelschuldidaktischer Bewegungstheorie gespiegelt. Es werden situationsübergreifend grundlegende Aspekte des Gegenstandsbereichs Fairness, Kooperation und Teamgeist thematisiert und reflektiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen im Erkennen, Einordnen, Verstehen und Bewerten des Sich-Bewegens, des Bewegungshandelns, des bewegungsbezogenen Erziehens sowie des Bewegungslernens. Im Umgang mit verschiedenen Bewegungsfeldern und exemplarisch ausgewählten Sportarten können sie einerseits Grundthemen in der Fachpraxis in Szene setzen und zum Thema von Unterrichtsprozessen machen. Andererseits können sie diese elementaren Bewegungsformen im Lichte relevanter fachdidaktischer und bewegungspädagogischer Bezugstheorien reflektieren. Sie besitzen grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen, insbesondere in den Bereichen Spielen, ästhetische Bewegungserziehung (Gymnastik/Tanz) und Bewegen im Wasser (Schwimmen).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (1) + S (1) + S (2) + S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur über die Inhalte von V (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) Nr. 1 c)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Trainings- und bewegungswissenschaftliche Basiskompetenz			06-SP-D-TBW-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale trainingswissenschaftliche und bewegungswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Die Inhalte der Vorlesung werden in den Seminaren vertieft, Konsequenzen und Umsetzungsmöglichkeiten werden unter besonderer Berücksichtigung bewegungswissenschaftlicher Aspekte aufgezeigt. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erwerb bzw. die Erweiterung von Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in variablen Settings (Freigelände, Halle) sowie die Auseinandersetzung mit grundlegenden Lehr-Lern-Konzeptionen für individuums- (Laufen-Springen-Werfen) und teambezogene (Zielschuss-/Zielwurfspiele) Bewegungsfelder.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenz in der Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft und können diese Kenntnisse mit der Sportpraxis in Beziehung setzen. Sie besitzen differenzierte Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Konzepten und Methoden im Hinblick auf verschiedene Bewegungsfelder, Trainingsziele und Adressatengruppen. Ferner besitzen die Studierenden grundlegende pädagogische und motorische Handlungskompetenzen im Bereich Laufen-Springen-Werfen (Leichtathletik) und in den großen Sportspielen (Fußball und Basketball).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (1) + S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur über die Inhalte von V (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) Nr. 1 c)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen			06-SP-D-SDV-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren S2 und S4 (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	

Inhalte

In diesem Modul werden ausgewählte Aspekte der Schulsportentwicklung und Unterrichtsplanung zum Thema gemacht und Bezüge zu den fachdidaktischen Grundthemen hergestellt. Am Beispiel verschiedener Bewegungsfelder (Bewegen an und mit Geräten, Bewegen im Wasser) wird die aufgearbeitete Theorie in konkrete Unterrichtsbeispiele überführt. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erwerb bzw. die Erweiterung von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in variablen Settings (Wasser, Halle) sowie zugehöriger fachdidaktischer und pädagogischer Kompetenzen zum Lehren und Lernen mit unterschiedlichen Gruppen (u.a. Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Exemplarisch werden Bezüge zu übergeordneten Bildungs- und Erziehungszielen (Gesundheits- und Sicherheitserziehung) aufgezeigt. Sportunterricht wird im Lichte des fachdidaktischen Problems der Themenkonstitution geplant, inszeniert und ausgewertet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung, Ordnung und Bewertung der systematischen Grundlagen des Sportunterrichts und des Schulsports. Sie können mit fachdidaktischen Konzepten arbeiten, sie auf Unterrichtspraxis hinauslegen und für die Planung von Sportunterricht und für die Konzeption von Schulsportprogrammen nutzen. Gleichzeitig sind sie in der Lage mit solchen Planungs- und Auswertungsvorgaben kritisch umzugehen. Sie können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport, insb. Gesundheits- und Sicherheitserziehung) in unterschiedlichen Bewegungssettings adäquat einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (1) + S (2) + S (1) + S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Präsentation (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 2 S.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.) in S1

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) Nr. 1 c)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben			06-SP-DM-BSS-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren S1 und S3 (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).	

Inhalte

Dieses Modul beinhaltet ökologische Aspekte und kulturhistorische Hintergründe von Bewegung und Sport. Das selbstbestimmte Erfahrungslernen in innovativen Bewegungsfeldern und in informellen Lernsituationen (inkl. einer Winter-/Sommersportwoche) wird exemplarisch erprobt. Den Studierenden soll ein erlebnispädagogisch orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen im Bereich Trend- und Freizeitsport vermittelt werden. Zudem werden Basiskompetenzen sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für Rückschlagspiele thematisiert, reflektiert und erprobt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenz im Erkennen, Verstehen, Einordnen und Bewerten erlebnispädagogischer Konzepte. Sie kennen Facetten (jugend)kultureller Bewegungspraxis und können die Bedeutung selbstbestimmten Bewegens für ihre eigene Bewegungskarriere reflektieren. Sie verstehen grundlegende Zusammenhänge zwischen Trend- und Freizeitsportaktivitäten und übergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen (insbes. Umwelt- und Sicherheitserziehung) und können eine bewegungsbezogene Projektwoche organisieren und sinnvoll gestalten. Außerdem besitzen sie Fach- und Methodenkompetenz, um selbstinszenierte Prozesse des Bewegungslernens von Kindern und Jugendlichen zu begleiten und zu unterstützen. Sie besitzen insbesondere grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen im großen Sportspiel Volleyball. Ferner besitzen sie grundlegende Kooperations- und Interaktionskompetenzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2) + S (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Einzelprüfung (10 Min.) über die Inhalte von S2

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) Nr. 1 c)

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich MS-Didaktik Sport

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Integration und Inklusion im und durch Sport verstehen			06-SP-MS14-IISV-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls wird ein exemplarischer Einblick in aktuelle zentrale Fragen und Hintergründe zu den Themen Inklusion und Integration im und durch Sport theoretisch und/oder praktisch ermöglicht. Dabei soll ein Zugang von "besonderen" Adressatengruppen (z.B. Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund) zu Bewegung, Spiel und Sport exemplarisch thematisiert und reflektiert und mit unterschiedlichen sportwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bezügen versehen werden. Es werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen Möglichkeiten und Chancen von Integration und Inklusion im und durch Sport in theoretischer und/oder praktischer Hinsicht aufgezeigt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen ausgewählte Fachkompetenzen und spezifisches Hintergrundwissen zum Thema Integration und Inklusion im und durch Sport und/oder zum Umgang mit diesbezüglichen fachdidaktischen Umsetzungsmöglichkeiten in schulischen und außerschulischen Settings. Sie kennen den zugehörigen aktuellen fachwissenschaftlichen Diskussionsstand zum Thema und/oder Möglichkeiten für modifizierte Unterrichtssituationen und Umsetzungsmöglichkeiten in schulischen und außerschulischen Settings. Sie verstehen beispielhaft die Beitragsfähigkeit von Bewegung, Spiel und Sport für übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (z.B. interkulturelle Bildung, Toleranz und Respekt).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
c) praktische Prüfung (ca. 5 Min.) oder
d) praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 10 Min.)

Platzvergabe

S ca. 20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 3 f)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Trends im Freizeit- & Gesundheitssport verstehen			06-SP-MS15-FTKE-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden aktuelle Trends und Themen der bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis sowie des Gesundheitssports erarbeitet, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch anhand von speziellen Themen oder Sport- und Bewegungsangeboten aus dem Trend- und Gesundheitssport. Die Studierenden sollen dabei einen exemplarischen Einblick in ausgewählte fachwissenschaftliche und/oder fachdidaktische Hintergründe von besonderen Sport-, Spiel- und Bewegungsangeboten bzw. Themen des Gesundheitssports erhalten, sowie deren fachwissenschaftliche Hintergründe und fachdidaktische Umsetzungsmöglichkeiten verstehen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkenntnisse zu aktuellen bewegungskulturellen Trends und/oder aktuellen Themen des Gesundheitssports. Sie kennen diesbezügliche ausgewählte Lehr-Lern-Konzepte und/ oder besitzen grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen und können selbige für andere Lehr-Lern-Situationen und unterschiedliche Adressatengruppen des Trend- und Gesundheitssports nutzen. Sie verstehen beispielhaft die Beitragsfähigkeit von Bewegung, Spiel und Sport für übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele (z.B. kulturelle Bildung, Umweltbildung, Gesundheitsförderung).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 30 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
c) Klausur (ca. 30 Min.) oder
d) praktische Prüfung (ca. 5 Min.) oder
e) praktische Prüfung in Form eines Lehrversuchs (ca. 10 Min.)

Platzvergabe

S ca. 12-20 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 3 f)

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Mittelschulen im Fach Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.